

## Haarausfall, Depression und Optimismus

Ich will euch meine Situation schildern  
und vielleicht geht es dem einen oder anderen genauso

Ich habe seit diesem Jahr extremen haarausfall und habe sofort mit Behandlungen angefangen  
erst minox 6 Wochen dann wegen Schuppung und Hautreizung abgesetzt.  
Das Shedding hat meine Haare um ca 30 % ausgedünnt.

Ich habe seitdem extreme Depressionen. So habe ich mir von ca 6 cm Haare eine 3mm Frisus  
gemacht um besser dran zukommen.

Früher glaubte ich das die Mädchen auf mich stehen. Heute glaube ich schaut mir jeder auf  
die Haare und meint, Nein keinen mit solch schlechten Haaren, der ist nichts für mich, der hat  
schlechte Erbanlagen der ist unattraktiv!

Ok weiter ich nehme seit 4 Wochen jetzt Finpecia und seit ca 2,5 Wochen purzeln keine Haare  
mehr, nichtmal beim Waschen.

Ich habe nun mit einer Behandlung Regaine Foam zusätzlich angefangen, weil ich von den  
Erfolgen einiger angetan war, vorher habe ich aber 4 Wochen Pause gemacht um diese  
Hautverkrustung in den Griff zu bekommen, durch Öl und jetzt nehme ich Capris 24  
Kopfhautprogramm.

Ich habe jetzt nach 2 Tagen Regaine immer noch keine haare verloren, vielleicht weil durch das  
shedding alle möglichen ausgefallen sind oder weil die Behandlung mit finpecia anschlägt.

Ich hoffe aber das sie durch Synergie Effekte dieses Jahr noch wieder kommen vielleicht zu  
Weinachten.

Ich bin in meiner kompletten Laufbahn am tiefsten Punkt angekommen, traue mich kaum noch zu  
Freunden und schaue viel Fern.

aber ich hoffe das es jetzt aufwärts geht. ich hoffe die 4 Wochen Pause, heißen nicht das ich  
jetzt noch länger warten muss, weil ich von 0 anfange.

Aber ich fange an optimistischer zu werden am tiefsten Punkt.  
Ich gehe nicht mehr so oft zur Kirche obwohl ich religiös bin,

aber ich bete zu Gott das er meine Situation jetzt neu aufbaut.  
Ohne Minox hätte ich zwar mehr Haarstatus, aber jetzt fallen keine mehr aus und ich hoffe jetzt  
auf den Durchbruch.

Ich habe eine Ausbildung zum Bankkaufmann gemacht in der Spk wurde aber trotz guter Ergebnisse nicht übernommen.  
Bit seit Februar arbeitslos  
Nächste Woche fange ich an zu studieren als Notlösung. Die Studiengebühren schmerzen mir.

Solle das mit dem Studium nichts werden, nach einem Semester, dann gehe ich ins Ausland und fange ein Neues leben an, nach Afrika oder Südamerika oder nach Rumänien.

Wie ihr seht kann Haarausfall eine starke psychische Belastung mit sich bringen.Gott weiss wie sehr.

Ich hoffe das sich das Blatt wendet, denn ich könnte es dringend gebrauchen.